



SKM

Heidelberg

SKM Heidelberg, Kaiserstr. 88-92, 69115 Heidelberg.

Zur Vorlage

bei der Stadt Heidelberg

SKM-Kath. Verein für soziale Dienste
in Heidelberg e.V.

Karl-Klotz-Haus

Kaiserstr. 88 - 92
69115 Heidelberg

Telefon (06221) 163659
Telefax (06221) 619775

E-mail:
Wohnungslosenhilfe@skm-heidelberg.de

Internet: www.skm-heidelberg.de

Gerichtsfach 175

Datum 03.05.2010

Konzeption

Tagesstätte und Fachberatung für wohnungslose Frauen,

Frauen in Wohnungsnot und in besonderen sozialen Schwierigkeiten

im Stadtgebiet Heidelberg

Träger SKM-Kath.Verein für soziale Dienste in Heidelberg e.V.

Einführung

Der Tagestreff des SKM ist seit 25 Jahren ein wichtiges Angebot für wohnungslose Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten in Heidelberg. Das aktuelle Angebot im Karl-Klotz-Haus wird zum großen Teil von Männern genutzt. Frauen kommen vorwiegend in Paarsituationen, oder wenn Kontakt zur Szene besteht.

In der Regel ist das Leben wohnungsloser Frauen von Gewaltsituationen geprägt. Aus diesem Grunde wird eine Tagesstätte, die von Männern dominiert ist, nicht angenommen, so dass wir mit dem jetzigen Angebot der gemischten Tagesstätte viele der Frauen nicht erreichen.

Die Notwendigkeit, ein eigenständiges Angebot für Frauen zu schaffen, wurde während eines Workshops der Stadt Heidelberg erarbeitet und im Rahmen des dort initiierten Arbeitskreises „Frauenprojekt“ konkretisiert.

Die geplante Tagesstätte soll ein offenes niederschwelliges Angebot nur für Heidelberger Frauen sein. Männliche Besucher haben hier keinen Zutritt.



1. Zielgruppe

Heidelberger Frauen in ungesicherten Wohnverhältnissen und/oder sonstigen schwierigen Lebenssituationen.

2. Ziele und Inhalte der Tagesstätte

- Schutz und Rückzugsraum
- Kontaktangebot
- Basisversorgung, Grundversorgung mit Essen und Trinken
- Möglichkeit zur Körperpflege
- Möglichkeit Wäsche zu waschen
- Versorgung mit Kleidern
- Gesundheitsversorgung
- Aufbau sozialer Beziehung
- Hilfen zur Tagesstruktur
- Impulse /Förderung einer sinnvollen Freizeitgestaltung
- Vermittlung in die Fachberatung
- Einbindung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen
- Kleiderangebot

Hier können die Besucherinnen ihrer belastenden Lebenssituation entfliehen und zur Ruhe kommen.

3. Ziele und Inhalte der Fachberatung

Ergänzend zur Tagesstätte wird eine Fachberatung angeboten, die zu festgelegten Zeiten während der Öffnungszeiten der Tagesstätte in einem separaten Raum genutzt werden kann.

Sie bietet Raum für die:

- Erstberatung / Krisenintervention/qualifiziertes Beratungsgespräch
- Unterstützung und Klärung von Ansprüchen
- Unterstützung/Vermittlung in weiterführende Hilfs- und Beratungsangebote
- Unterstützung bei Ämtern/Behörden/freien Trägern/Gerichten (z. B. bei der Antragstellung)
- ggfs. Vergabe einer Postadresse
- Geldverwaltung
- Vermittlung in Wohnraum

4. Personal

Um eine Konstanz in der Beziehungsarbeit zu gewährleisten, ist die Arbeit mit qualifiziertem Fachpersonal erforderlich.

Es sind hauptamtliche sozialpädagogische Fachkräfte tätig. Diese werden durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unterstützt.

5. Öffnungszeiten

Der Tagestreff wird werktags regelmäßig 3 Stunden geöffnet sein.

Das Angebot wird je nach Bedarf durch Gruppenangebote, Vorträge und Kurse erweitert.

6. Beschäftigung

Die Einbeziehung von Frauen in den Tagesablauf der Tagesstätte soll langfristig zu Qualifizierung und Beschäftigungsmöglichkeiten führen.

7. Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Netzwerkarbeit:

- Kooperation mit verschiedenen Trägern Beratungsdiensten, Vereine, die frauenspezifisch arbeiten mit dem Ziel der gegenseitigen Ergänzung, Vernetzung unter Rückgriff auf die langjährigen Erfahrungen aus der Frauenarbeit im Karl Klotz Haus,
- Erfahrungsaustausch und Innovation der Heidelberger Hilfsangebote,

Öffentlichkeitsarbeit:

- Pressearbeit
- Präsenz in Telefonverzeichnissen
- Präsenz im Internet
- Informationsveranstaltungen für Multiplikatoren
- Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen